

RN 25.09.17
CASTROP-RAUXEL

Schnupperkurs am Kanal

Vor dem „Rudern gegen den Krebs“ am Samstag steht ein vierstündiges Training

HENRICHENBURG. Schon der Einstieg ins Boot und das Ablegen will gelernt sein: „Eine Hand hält das Ruder fest, Blätter aufs Wasser. Okay, Kevin, nur backbord rudern!“

Fritz Döhring gibt die Kommandos, Willi Markwart, Kevin Kniehöfer und Markus Enskat versuchen, den Anweisungen zu folgen. Der fast 65-jährige Döhring, ein alter Hase im Rudergeschäft und früherer Abteilungsleiter des Rudervereins Rauxel (RVR), ist einer der Trainer und Steuermänner, die insgesamt 47 Viererbesatzungen in einem vierstündigen Crashkurs fit machen sollen für den kommenden Samstag. Die jungen Männer sind Novizen. „Rudern gegen den Krebs“ heißt die Benefizveranstaltung; mit der Castrop-Rauxel erstmals Schauplatz der bundesweit größten Charity-Veranstaltung wird, die der Breitensport zu bieten hat.

Der 90 Jahre alte heimische Traditionsverein RVR, durch die Organisation seiner Rauxeler Rudertage in der Ausrichtung von Großveranstaltungen geübt, ist zusammen mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ und dem Prosper-Hos-



Lassen unter Anleitung ihres RVR-Trainers Fritz Döhring (2. v. l.) die Emscherlady zu Wasser: Markus Enskat, Kevin Kniehöfer und Willi Markwart (v. l.).

RN-Foto Fritsch

pital einer von drei Kooperationspartnern, die Krebspatienten mit dieser Aktion unterstützen und ihnen Mut für ihr weiteres Leben machen wollen. Der medizinische Beweis ist längst erbracht, dass wohl-dosierter Ausdauersport nach Diagnose und Therapie von Krebs die Lebensqualität

nachhaltig verbessern kann, wie Stiftungsvorstand Stefan Grünwald-Fischer bei der Vorstellung des Projekts im Sommer erläuterte. So werden denn auch neben den Männer-, Frauen- und Mixed-Teams Klinikcrews mit Krebspatienten am Start sein. Die Zuschauer erwartet nicht nur

spannende Wettbewerbe, sondern auch über Stunden ein unterhaltsames wie kurzweiliges Beiprogramm, bei dem auch die Kinder auf ihre Kosten kommen werden. Doch zurück zu unserer Übungscrew mit den drei jungen Männern, die für die Emscher-Genossenschaft an den Start gehen. Gerudert haben sie zuvor noch nie in ihrem Leben, wie sie beteuern. Was aber dem Spaß und Ehrgeiz am Samstag keinen Abbruch tun wird.

Michael.Fritsch

@ruhrnachrichten.de

i Von 11 bis 16 Uhr an der Kanalinsel

Das Rudern gegen den Krebs findet am Samstag, 29. September, von 11 bis 16 Uhr auf dem Kanal an der Wartburgstraße statt. Moderiert wird die Veranstaltung von ZDF-Ruderexperte Yorck Polus.